

Protokoll offene Ateliers 19.6.2018 im KunstRaumBremen

Anwesenheitsliste im Anhang: darüber hinaus entschuldigt sind heyju design + bas+aer

Führungen - Birte benötigt eine Bescheinigung, dass sie eine Führung gemacht hat. wir sind einig, dass sie das bekommen soll.

Frage ist, ob Führungen thematisch ausgerichtet sein könnten. In jedem Fall muss die Führungsperson inhaltlich vorbereitet sein. evtl. Kontakt aufnehmen zu anderen Stadtführungen. Evtl. Artur der ArtTours macht. Man könnte ihn anfragen, ob er das für die offenen Ateliers machen würde. Steffi übernimmt das.

Frage ist, ob Führer und Führerinnen inhaltlich so vorbereitet sein können, dass das Sinn macht.

Abrechnung die Aufstellung + beantragte Mittel kommen hin. Die Abrechnung für das Projekt wird vorgetragen.

Zur Finanzorganisation war ursprünglich angedacht, dass das Kukoon den Gesamtbetrag beantragt und uns darüber versorgt. Dann wäre auch die Abrechnung vom Kukoon zu leisten.

Vernissage im Kukoon

eine Frage ist, welches Interesse das Kukoon an der Veranstaltung hat. Friederike sagt, dass es deren Selbstverständnis ist, ein kulturelles Zentrum für die Neustadt zu sein.

Ob es von deren Seite wieder derartiges geben soll, können wir nicht entscheiden, sollten es aber abfragen. Dennoch müssen wir uns überlegen, ob WIR das für sinnvoll halten.

wenig sinnvoll war die Rede von Carmen Emigholz, weil sie die offenen Ateliers gar nicht erwähnt hat.

Was verspricht man sich von diesem Eröffnungsabend?

der Mehrwert liegt sicher nicht in der erhöhten Besucherzahl, sondern in einer Begegnungsmöglichkeit für uns. Ute - die erhöhte Besucherzahl kommt wohl eher von der Öffentlichkeits-/Pressearbeit, von der Tatsache, dass sie die Veranstaltung etabliert.

auch dass unsere Orte in der Öffentlichkeit erscheinen. In jedem Fall sollte das Kukoon dann nicht am Samstag geschlossen haben!

INSBESONDERE ist darauf zu achten, dass nicht für die 2 Tage unterschiedliche Namen kursieren.

Beim nächsten Treffen sollte Artur vom Kukoon dabei sein. Auch wegen der Mittelbeschaffung.

crowdfunding

ist nicht gelaufen aufgrund vieler verschiedener Faktoren. Frage ist auch, ob es geeignet ist, da nur wenige von uns auf Social Media so intensiv unterwegs sind.....

Die Arbeit, die Viktoria getan hat, war trotzdem sehr gut und dankenswert.

Pressearbeit

hat Judith gemacht. Resultat ist, dass wir dieses Mal wirklich viel Presse hatten. Wesentlicher Kritikpunkt ist, dass eben unterschiedliche Bezeichnungen verwandt wurden und in den Texten viele Fehler waren. Betragskorrektur war nicht in Ordnung.

Fazit: Pressearbeit ist auf jeden Fall zu vergeben, so jemand sich darum kümmern kann. Wenn es nicht unüberbrückbare Hindernisse oder Kritikpunkte gibt, sollte man es wieder mit ihr machen, auch weil sie die Kontakte hat.

1 oder 2 Tage Martin spricht dafür mit versch. Argumenten. Es soll nochmal angefragt werden.

- am 25.6. treffen sich alle Ladeneigner in der Pappelstrasse —> man könnte u.U. weitere Kooperationen bilden —> Bilder in Ladenfenstern

Plakate Anzahl 300 waren zu viel. 250 .

Profi-Verteiler vertagt.

TERMIN für nächstes Jahr: 18. / 19. Mai 2019

Termin für nächstes Treffen: DONNERSTAG 13.9.2018 bei Silke um 20.00 Uhr

Protokoll: ute seifert